

Mitgliederversammlung der TuS-Wettbergen
Dienstag, den 07. September 2021, von 19:21 bis 22:32 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Wolfgang Neumann begrüßt den Bezirksbürgermeister Andreas Markurth, die stellv. Regionspräsidentin Michaela Michalowitz, die Bezirksratsmitglieder Nils Christopher Wolff, Frank Kumm, Erdem Winnicki und Keti Langrehr, den VWV-Vorsitzenden Roman Scheel sowie die Ehrevorsitzenden Dr. Winfried Baßmann, Herbert Schulze und Uwe Heuer und alle anwesenden Mitglieder.

Zur Jahresmitgliederversammlung sind 228 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig und satzungsgemäß durch Ankündigungen im Wettberger Mitteilungsblatt 08/21 und 09/21, durch Aushang in den Schaukästen und durch Veröffentlichung auf der Homepage.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Auf Antrag eines Mitglieds wird der TOP 10 Wahlen auf TOP 8 vorgezogen. Damit verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

TOP 2 Grußworte der Gäste

Der Bezirksbürgermeister Andreas Markurth ist schon lange mit dem Vereinsleben des TuS vertraut und weist auf die Wichtigkeit des Freizeitsportes im soziales Leben mit vielen Kontakten hin. Er freut sich, dass die Sportgaststätte seit dem 01. 09. 2021 einen neuen Pächter hat. Für die Förderung eines Kunstrasenplatzes und der Sanierung des kaputten Hallendaches sagt er seine Unterstützung zu.

Die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz hat der Eröffnung der Sportgaststätte beigewohnt. Sie berichtet, dass die CDU bereits 2019/2020 für die Sanierung von Sportgaststätten jeweils 2 Mio. Euro zusätzliche Mittel in den Haushaltsberatungen gefordert hat. Das hat die Mehrheitsfraktion abgelehnt. Daher ist jetzt nicht die Zeit wohlfeiler Worte, sondern Zeit zum Handeln. Der TuS sollte einen Antrag an die Stadt stellen. Michaela Michalowitz würde mit e.co Sport unterstützen. Die CDU möchte die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes deutlich machen und lässt deshalb aktuell Gutachten erstellen, um sie dann bei der Stadt einzureichen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020

Das Protokoll 2020 wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Ehrungen

Mitgliederjubiläen 25/50 Jahre im Verein

50 Jahre: Erika Baltzer, Joachim Genzel, Falko Menge, Hans-Dieter Rost

Die anwesenden Mitglieder werden mit einer goldenen Ehrennadel, einer Urkunde und einem Handtuch geehrt.

25 Jahre: Ulrike Bartelt, Willy Bütow, Patricia Deichmann, Gudrun Deisenroth, Karin Ebeling, Heide Franke, Mark Grabitz, Renate Hesse, Volker Kamps, Florian Krukemeyer, Petra Löwer, Daniel Lüdke, Dieter Morgenstern, Andreas Möller, Kevin Möller, Thomas Müller, Ulrike Ohlms, Frauke Piosik, Cordula Rausch, Anja Skibba, Bettina Störmer, Gabriele Thies-Göhlich, Bernd Zwick

Alle anwesenden Mitglieder werden mit einer silbernen Ehrennadel und einem Handtuch geehrt.

TOP 5 Bericht des geschäftsführenden Vorstandes der TuS-Wettbergen vom 11. 03. 2020 bis zum 07. 09. 2021

Wolfgang Neumann:

Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung 2020 musste der Sportbetrieb wegen der Corona-Beschränkungen zunächst ganz eingestellt werden.

Im Sommer 2020 gab es leichte Lockerungen, so dass der Sportbetrieb immer unter Einhaltung der jeweils geltenden Beschränkungen wieder möglich wurde. Insbesondere durfte Tennis gespielt werden, weil das von Björn Weltz entwickelte Hygienekonzept mit Online-Buchung der Plätze und nur Einzelspielen genehmigt wurde. Auch Sport zu zweit draußen war möglich, aber kein Mannschaftssport.

Die TuS war gehalten, ein eigenes Hygienekonzept zu entwerfen, das von Uwe Liepelt und Friedhelm Kuhls erstellt und umgesetzt wurde. Stichpunkte: Regelung der Eingänge und Ausgänge zum Sportparkgelände, Ausschilderungen, Maske tragen, Lüftung etc.

Je nach Inzidenz wurde eine Verordnung durch eine andere abgelöst und es musste immer wieder darauf reagiert werden.

Seit April 2021 dürfen auch wieder Schulsporthallen unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln genutzt werden.

Seit Mai 2021 waren die Duschen weiterhin geschlossen, Kontaktsport auf 30 Kinder/Jugendliche beschränkt, ansonsten kontaktfreier Sport in Abhängigkeit qm/Person. Von Erwachsenen und Trainern bei Kontaktsport und Gruppenangeboten wurde ein negativer Testnachweis gefordert. Inzwischen darf auch wieder Mannschaftssport betrieben werden und es ist ein schönes Bild, wenn sich Fußballer und Leichtathleten jeder Altersgruppe auf der Anlage tummeln.

Als verlangt wurde, dass Schnelltests vorgelegt werden müssen, hat die TuS 500 Tests gekauft und den Abteilungen zur Verfügung gestellt.

Die Gymnastikabteilung hat ihre Übungsstunden und Kurse nach draußen verlegt.

Leider musste wegen Corona die 111-Jahrfeier zweimal, 2020 und 2021, abgesagt werden. Das Fest soll nun als 115-Jahrfeier im Jahr 2024 stattfinden.

Finanzhilfen aus dem Corona-Stabilitätspakt der LHH hat die TuS leider nicht erhalten, da der Verein keine existenzbedrohliche Notlage nachweisen konnte.

Bis zum 30. 09. 2021 muss aber keine Hallenmiete an die LHH gezahlt werden.

Die Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand zwischen dem 2. Vorsitzenden und mir, dem 1. Vorsitzenden, ist in sachlicher und menschlicher Hinsicht nicht mehr möglich. Insofern kam uns die Corona-Zeit mit wenig Veranstaltungen und wenig Abstimmungsgesprächen entgegen. Als 1. Vorsitzender war ich nicht in der Lage, meine Vorstellungen von Vereinsarbeit durchzusetzen, weil ich häufig mit 1:2 Stimmen unterlegen war. So kam es auch dazu, dass Uwe Liepelt und Jörg Münch einen außenstehenden Rechtsanwalt mit der Beantwortung von Fragen zum Vereinsrecht beauftragen wollten, obwohl ich anerkannter Anwalt für Vereinsrecht bin und das auch bekannt war. Erst auf einen entsprechenden Antrag von Jochem Baltz hat der erweiterte Vorstand per Umlaufbeschluss am 28. 11. 2020 bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes eine solche externe Beauftragung einstimmig verboten und mir das Vertrauen ausgesprochen. Dieser eindeutige Vertrauensbeweis hat mich veranlasst, auch in dieser schwierigen Zeit weiter für die TuS zu arbeiten und mich zu engagieren.

Zu dieser bedauerlichen Situation kam es im Übrigen auch, weil der amtierende Kassenwart Friedhelm Bleck wegen Diskrepanzen mit Uwe Liepelt zurück getreten war und sich dadurch die Mehrheitsverhältnisse im Vorstand verändert hatten.

Wegen der Situation im geschäftsf. Vorstand hatte der erweiterte Vorstand schon im September 2020 beschlossen, strittige Themen im erweiterten Vorstand beschließen zu lassen.

Auf weitere Einzelheiten unseres Zerwürfnisses möchte ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen. Der erweiterte Vorstand wurde darüber fortlaufend informiert.

An dieser Stelle die Anmerkung, dass die Zusammenarbeit mit Jörg Münch aus meiner Sicht zufriedenstellend verläuft, auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind.

Jörg Münch hat sich erfreulicherweise in das Tätigkeitsfeld des Kassenswartes eingearbeitet.

Uwe Liepelt kümmert sich fast ausschließlich um die Mitgliederbetreuung. Hier soll die Digitalisierung vorangetrieben werden.

Ich selbst habe mich um die Vorbereitung der Mitgliederversammlung, vor allem aber um die neue Satzung gekümmert, aber auch um das neue Projekt Beleuchtung Boule/Volleyballanlage.

Zur Lage in der Geschäftsstelle:

Unsere Buchhalterin Carmen Witthöft hatte uns Anfang 2021 mitgeteilt, dass sie aus Krankheitsgründen für eine längere Zeit nicht mehr zur Verfügung steht. Im Vorfeld wurde einvernehmlich festgestellt, dass die Mitgliederbetreuung und die Buchhaltung in einer Person vereint zu arbeitsintensiv ist und in der vorgesehenen Zeit nicht zu schaffen ist.

Daher wurde zeitnah für die Buchhaltung Almut Stuerwold und für die Mitgliederbetreuung Janina Rudolph eingestellt. Sie sind beide als Minijob bzw. Midi Job angestellt worden und haben sich hervorragend in das Team auch mit Patricia Deichmann eingearbeitet.

In der Mitgliederbetreuung unterstützt uns weiterhin Nico Krudewig, dem wir im Rahmen seines Studiums „soziale Arbeit“ für die nächsten 4 Jahre eine Praxisstelle bei der TuS angeboten haben. Beschäftigungszeit 01. 10 2020 bis 31. 03. 2024. Nico Krudewig kommt aus der Handballabteilung.

Folgende Sitzungen des Gesamtvorstandes haben stattgefunden:

22. 06. 2020 Sporthalle in Präsenz

15. 09. 2020 Karl-Flor-Heim

In dieser Sitzung, die letzte in Präsenz, wurde fast ausschließlich die unbefriedigende Situation im geschäftsführenden Vorstand diskutiert und jeder hatte die Möglichkeit, seine Sicht der Dinge darzustellen. Weiterhin wurde diskutiert, ob die TuS als Pächter der Sportgaststätte gegenüber der LHH eintreten soll und mit einem Wirt als Unterpächter ein Unterpachtverhältnis eingehen soll.

28. 11. 2020 Entscheidungen im schriftlichen Verfahren

Dies war durch das Covid 19-Gesetz rechtlich möglich unter der Voraussetzung, dass alle Vorstandsmitglieder beteiligt waren. Eine Zustimmung zum Verfahren aller Mitglieder wurde vom Gesetz nicht verlangt.

Es gab im schriftlichen Verfahren einen Mehrheitsbeschluss, dass die TuS nicht als Pächter des Sportpark-Restaurants einen Vertrag mit der LHH abschließen soll.

Gründe: „Verein soll sich um Sport kümmern, nicht um Verpachtung“, TuS sitzt immer zwischen zwei Stühlen, Verein trägt tlw. finanzielles Risiko gegenüber LHH, wenn Unterpächter ausfällt und weitere Verpflichtungen hinsichtlich Wartung und Unterhaltung.

Auch der o.g. Beschluss mit dem Vertrauensbeweis für meine Person wurde, wie bereits erwähnt, als Umlaufbeschluss gefasst.

16. 02. 2021 online

Der Vorstand hat beschlossen, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der entsprechenden Abteilungen auf die Zusatzbeiträge (Badminton, Tanzen, Fußball) im 1. Quartal 2021 zu verzichten.

Weiterhin hat der Vorstand die Auftragsvergabe zur Umwandlung von zwei Tennisplätzen zu Ganzjahresplätzen beschlossen. Das Investitionsvorhaben wird ausschließlich von der Tennisabteilung finanziert und im Haushaltsplan 2021 des Hauptvereins mit 0 € angesetzt.

18. 05. 2021 online

Die Diskussion, unter welchen Bedingungen Sport nach dem Wegfall der Notfallverordnung des Bundes für die Region Hannover getrieben werden kann, nimmt breiten Raum ein. Weitere Themen waren Digitalfond, vereinsinterne WhatsApp und Gemeinschaftsarbeit. Außerdem wird von Uwe Liepelt ein Überblick zur Mitgliederbetreuung gegeben.

19. 06. 2021 online

Der 1. Entwurf zur Änderung der Vereinssatzung wird diskutiert, vorgelegt von Jochem Baltz und meiner Person.

In diesem Zusammenhang schlägt Markus Köster vor, für die Zukunft über eine semi professionelle Vereinsführung nachzudenken, (beim SV Lehrte besteht der Vorstand aus zwei ehrenamtlichen und zwei hauptamtlichen Personen in Aufsichtsrat und Delegiertenversammlung). Ich meine, soweit sind wir noch nicht, wird aber wohl die Zukunft sein, weil es immer schwieriger wird, Ehrenamtliche für Vorstandsämter zu gewinnen.

19. 07. 2021 online

Die Änderung der Vereinssatzung und eine neue Beitragsordnung wurden diskutiert.

Weiterhin wurde beschlossen, dass der Rahmenvertrag zwischen der TuS und einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes als Ausbilder der FSJ'ler einvernehmlich aufgehoben oder vertragsgemäß gekündigt werden soll (bei 4 Enthaltungen).

Da eine einvernehmliche Aufhebung nicht zustande kam, wurde der Vertrag vertragsgemäß gekündigt.

Weiterhin wurde auf Anregung des Steuerberaters Jürgen Jeschke und aufgrund der Betriebsprüfung der deutschen Rentenversicherung hinsichtlich der selbstständigen Übungsleiter-Tätigkeiten von drei Übungsleitern in der TuS der Auftrag erteilt, von einer unabhängigen Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei in Hamburg prüfen zu lassen, ob es sich bei den ausgeführten Tätigkeiten um ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis handelt, da der Übungsleiterfreibetrag von 3000 € jährlich zumindest in einem Fall deutlichst überschritten wird.

17. 08. 2021 online

Dauer 3 Stunden:

Die Änderung zur Vereinssatzung wurde ausgiebig mit vielen Änderungsvorschlägen beraten und mit einer Gegenstimme der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Näheres später an anderer Stelle.

Die neue Beitragsordnung wurde einstimmig angenommen und der Mitgliederversammlung zu Beschlussfassung vorgeschlagen.

Da die gutachtliche Stellungnahme der Hamburger Rechtsanwaltskanzlei allen Vorstandsmitgliedern vorlag mit dem Ergebnis, dass erhebliche Risiken für den Verein bei Fortführung der Verträge, insbesondere eines Übungsleiters als selbstständiger Unternehmer gegeben sind, beschloss der Vorstand mehrheitlich, die bestehenden Verträge mit diesem Übungsleiter zu kündigen und neue Verträge anzubieten.

Weiterhin beschloss der Vorstand, Wahlempfehlungen für die anstehenden Vorstandswahlen auszusprechen. Näheres dazu später.

Leider hat während der Corona-Zeit unser langjähriger Übungsleiter Jörg Klessmann gekündigt. Dadurch sind Vakanzen vor allem für die Mutter-Kind-Gruppen am Vormittag entstanden. Dank der Unterstützung von Markus Köster, Nico Krudewig und Jörg Münch konnte ein weiterer FSJ'ler gewonnen werden, der neben dem Mutter-Kind-Turnen auch noch eine Fußballmannschaft im Jugend Bereich übernimmt.

Im Berichtszeitraum haben wir auch wieder einen Antrag zur Aufnahme in das Kunststoffrasenprogramm der LHH gestellt, allerdings leider ohne Erfolg. Wir haben insgesamt zu wenig Fußballmannschaften, ebenso spielt das Thema Integration in Wettbergen keine herausragende Rolle.

Der Beleuchtung unserer Boule- und Volleyballanlage sind wir ein Stück näher gekommen. Wir haben jetzt ein fundiertes Angebot vorliegen und gehen davon aus, dass wir zu Beginn des nächsten Jahres starten können.

Wir haben auf Anregung von Detlev Stellmacher mobile Basketballkörbe für den Handballplatz auf dem Tartanbelag beschafft und so können die Jedermänner, aber auch andere Abteilungen diese Körbe nutzen, wenn man z.B. in der Ferienzeit nicht in die Schulsporthallen kommt.

Weiterhin wurden, ebenfalls auf Anregung der Jedermänner Planen als Windschutz für die Baude beschafft. Kosten 1500 €, Anbringung durch die Jedermänner und Spende eines Sponsors in Höhe von 300 €.

Die Tennisabteilung hat ein neues gut sichtbares Hinweisschild zur Tennisanlage installiert. Ein gleiches Schild planen wir auch an zentraler Stelle für die Boule- und Volleyballanlage.

Am kommenden Wochenende findet auch das 96 Trainings Camp für Jugendliche auf unserer Anlage statt. Organisatorisch wird das Camp durch Sportler unserer Jugendfußball-Abteilung begleitet.

Wir haben ab dem 01. 09. 2021 wieder einen neuen Vereinswirt: es ist das Ehepaar Hergül, mit denen wir bereits verhandelt hatten und die die Verhandlungen dann mit der LHH fortgeführt haben. Sie werden gleich nach der Versammlung selbst sehen können: die Räumlichkeiten erscheinen in einem völlig neuen Ambiente und auch die Speisekarte verspricht Einiges. Ich hoffe und wünsche, dass alle Abteilungen den neuen Pächtern eine Chance geben und die Vorzüge einer professionellen Bewirtung auf unserem Vereinsgelände auch nutzen.

Bereits im Juni hat der Vorstand beschlossen, für unsere treuen Vereinsmitglieder, die in der Coronazeit nicht ausgetreten sind und so dem Verein die Treue gehalten haben, ein kleines Fest zu veranstalten, wenn es wieder einen Wirt gibt. Dies musste nun sehr kurzfristig geschehen und so laden wir alle Sportfreunde für Samstag, den 11. 09. 2021 in das Sportparkrestaurant ein.

Zur Mitgliederentwicklung:

01. 01. 2020	1823 Mitglieder		
01. 01. 2021	1663 Mitglieder	=	- 160 Mitglieder
01. 10. 2021	1595 Mitglieder	=	- 228 Mitglieder

Eintritte in die einzelnen Abteilungen:

Fußball	+ 4
Boule	+ 2
Tanzen	+ 4
Tennis	+ 52

Austritte aus den einzelnen Abteilungen:

Badminton	- 14
Gymnastik	- 51
Jugendfußball	- 26
Handball	- 21

Jedermann	- 1
Kinderturnen	- 69
Gesundheitssport	- 6
Leichtathletik	- 5
Tischtennis	- 13
Volleyball	- 26
Eltern-Kindturnen	-25

Zukünftige Projekte für 2021

- Beleuchtung Beach- und Bouleanlage
- Ganzjahresplätze Tennis
- Vereins App
- WLAN Sportpark
- Sitzbänke
- Beleuchtung Tartanbahn
- Materialbeschaffung Leichtathletik
- Tischtennisplatten
- Buchungssystem Sportpark
- Digitales Alarmsystem
- Dokumententresor Geschäftsstelle

Friedhelm Kuhls wurde für seinen besonderen Einsatz während der Corona-Pandemie geehrt. Er war mehrmals auf der Sportanlage und führte Hygienemaßnahmen durch. W. Neumann dankte und überreichte ein kleines Präsent.

Zum Abschluss bedankt sich Wolfgang Neumann beim geschäftsführenden und erweiterten Vorstand sowie bei allen Abteilungsleitern für die geleistete Arbeit im schwierigen Jahr 2020/2021, ebenso bei den Damen der Geschäftsstelle und den treuen Mitgliedern, die trotz der ganzen Einschränkungen im Sportbetrieb dem Verein die Treue gehalten haben.

Aussprache:

Der Ehrenvorsitzende, Dr. Winfried Baßmann, spricht in seinem Beitrag offen die im Vorstandsbericht genannten Konflikte an und beschreibt sie als schwerwiegende und destruktive Auseinandersetzung. Verantwortlich dafür sei im Wesentlichen der 2. Vorsitzende Uwe Liepelt gewesen. Alle Ehrenvorsitzenden hätten deshalb in einem gemeinsamen Brief an Liepelt schon im November die Konfliktfelder benannt und Lösungsansätze aufgezeigt, doch Liepelt sei dies bis heute noch nicht einmal eine Antwort wert gewesen. Vor allem die Tatsache, dass Liepelt dem 1. Vorsitzenden die Weitergabe von Informationen aus dem geschäftsführenden an den erweiterten Vorstand habe verbieten wollen, sei eine ungeheuerliche Brückierung gewesen. Auch dass Liepelt an Neumann vorbei einen externen Rechtsanwalt konsultiert habe, wo Neumann doch selbst Fachanwalt für Vereinsrecht sei, sei ein schwerer Affront gewesen. Liepelt habe eine Atmosphäre des Misstrauens und der Destruktivität im Vorstand geschaffen. Dies sei gerade in der Coronazeit äußerst kontraproduktiv gewesen und habe dem Verein insgesamt geschadet. Der Verein müsse zusammengehalten werden und dürfe nicht gespalten werden. Dazu gehöre, dass die Vereinsführung vertrauensvoll zusammenarbeite, vereinschädigende Scharmützel unterbleiben und illoyales Verhalten ausgeschlossen werde. Negative Entwicklungen und Ereignisse wie in der Vorstandarbeit des vergangenen Jahres dürften sich keinesfalls wiederholen, der neue Vorstand müsse im Interesse des Vereins gut zusammenarbeiten und die Arbeit positiv gestalten.

Uwe Liepelt legt seine Sichtweise der Ereignisse des letzten Jahres dar und erklärt, dass ein externer Rechtsanwalt bei rechtlichen Fragen beauftragt werden kann, berichtet von der Installation einer neuen Buchhaltungssoftware, für die leider keine neuen Zahlen von der Buchhaltung vorgelegen haben. Aufgrund weniger Gespräche konnten Vorwürfe nicht geklärt werden. Uwe Liepelt empfand die Vorstandssitzung im letzten September 2020 als Schlag ins Gesicht. Um eine gerechtere Stimmenverteilung während der internen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes zu gewährleisten, wurde Friedhelm Kuhls als 4. Mitglied durch die Mitglieder des erweiterten Vorstandes bestimmt. Informationen, die erst einmal im geschäftsführenden Vorstand besprochen werden sollten, landeten schon vorab im Verteiler. Der Haushaltsplan von Tennis lag erst spät vor. Uwe Liepelt bedankt sich bei Markus Köster für die Praxisstelle „Duales Studium“ von Nico Krudewig.

Wolfgang Neumann weist darauf hin, dass der Haushaltsplan der Tennisabteilung am 08. 03. 2021 dem geschäftsführenden Vorstand und dem Steuerberater vorgelegen haben.

Für ihren zusätzlichen Einsatz im geschäftsführenden Vorstand haben Uwe Liepelt und Jörg Münch Geld bekommen.

Die erschienenen Mitglieder wünschen sich für den Verein Loyalität und konstruktive Zusammenarbeit von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes.

TOP 6 Kassenbericht 2020 und Bericht der Kassenprüferinnen

Jörg Münch stellt die Einnahmen und Ausgaben von 2020 vor.

Die Kassenprüferinnen, Anette Hinrichs und Ulrike Götzke, verlesen ihren Kassenprüferbericht vom 16. 04. 2021 (s. Anlage).

Geprüft wurden:

- Buchungsunterlagen
- Kontoauszüge mit Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen
- Kassenbuch
- Kontostände
- Buchhaltung

TOP 7 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferinnen

Michaela Michalowitz beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird mit 2 Enthaltungen entlastet.

Die Kassenprüferinnen werden einstimmig entlastet.

TOP 8 Wahlen

Im Vorfeld zur Wahl des 2. Vorsitzenden haben 2 Kandidaten ihr Interesse bekundet, der Amtsinhaber Uwe Liepelt und der Co-Abteilungsleiter Tennis Jochem Baltz.

Wolfgang Neumann hat bereits in einer Sitzung des erweiterten Vorstandes mitgeteilt, dass er die Funktion des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht, sollte Uwe Liepelt in welcher Funktion auch immer im geschäftsführenden Vorstand vertreten sein. Des weiteren erklärt er sich bereit seine Amtszeit bei einer Wahl von Jochem Baltz zum 2. Vorsitzenden im kommenden Jahr 2021 um weitere 2 Jahre zu verlängern.

Der erweiterte Vorstand hat bei seiner Sitzung am 17. 08. 2021 eine Wahlempfehlung zugunsten von Jochem Baltz abgegeben.

Die Frage von Wolfgang Neumann, ob beide Kandidaten ihre Kandidatur aufrecht erhalten, beantworten beide mit ‚ja‘. Aus der Versammlung heraus gibt es keine weiteren Vorschläge.

Beide Kandidaten stellen sich vor:

Uwe Liepelt sieht seine Aufgabe bei der Mitgliederbetreuung.

Jochem Baltz stellt sich als Co-Vorsitzender von Tennis vor und möchte die personellen Schwierigkeiten aufarbeiten, die Integration in den Abteilungen vorantreiben, wieder einen kooperativen und loyalen Zustand im Vorstand herstellen, im Gespräch miteinander bleiben und evtl. Menschen mit Einschränkungen in den Verein integrieren.

Jörg Münch stellt seine Sichtweise der Ereignisse der letzten Monate dar und kündigt an, nicht für das Amt des Kassenwartes kandidieren zu wollen, wenn Uwe Liepelt nicht zum 2. Vorsitzenden gewählt werden sollte. Als er seine Ausführungen fortsetzen wollte, wird aus der Mitgliederversammlung heraus der Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte gestellt. Der Antrag wird von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

Der Antrag auf eine geheime Wahl wird mit mehr als 22% der Mitglieder satzungsgemäß angenommen.

Der 1. Wahlgang muss abgebrochen werden, weil einige Mitglieder mehrere Stimmzettel ausfüllen wollten.

Der 1. Wahlgang wird wiederholt.

Mit 220 abgegebenen Stimmzetteln, davon 10 ungültigen, entfallen

80 Stimmen auf Uwe Liepelt
130 Stimmen auf Jochem Baltz

2. Vorsitzender: Jochem Baltz wird mit 130 Stimmen für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

Jochem Baltz nimmt die Wahl an.

Kassenwart: Jörg Münch zieht seine Kandidatur zurück, das Amt ist vakant

Leiter/Leiterin Sportbetrieb: Ralf Ebert wird für die Dauer von 2 Jahren mit 40 Enthaltungen gewählt.

Ralf Ebert nimmt die Wahl an.

Gerätewart/-in: Friedhelm Kuhls wird vorläufig bis Ende 2021 mit 1 Enthaltung im Amt bestätigt.

Pressewart/-in: vakant

Zwei Kassenprüfer/-innen: Anette Hinrichs und Ulrike Götzke werden einstimmig für ein 1 Jahr im Amt bestätigt

Frank Buchholz und Meletis Xigalis werden als Kassenprüfer für die Tennisabteilung einstimmig für 1 Jahr im Amt bestätigt.

Fünf Mitglieder für den Ehrenrat: Sonja Köster, Dr. Winfried Baßmann, Jochen Genzel, Simon Feist und Karl-Heinz Sonnenberg werden mit 1 Enthaltung für die Dauer von 2 Jahren gewählt

TOP 9 Beschlussfassung zur Änderung der Vereinssatzung

Wolfgang Neumann erklärt die wichtigsten Änderungen der Vereinssatzung und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Die Änderungen der Vereinssatzung werden mit 4 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen angenommen.

TOP 10 Beschlussfassung der neuen Beitragsordnung

Die neue Beitragsordnung wird vorgestellt und die Einführung beantragt.

Die neue Beitragsordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Bestätigung der Abteilungsleitungen

Wolfgang Lange und Gerd Weber werden mit 3 Enthaltungen als Abteilungsleitungen Boule bestätigt.

TOP 12 Beschlussfassung des Haushaltes 2021

Jörg Münch stellt den Haushalt für 2021 vor und erläutert die Position 38 „Duales Studium“.

TOP 13 Anträge

Es liegt ein Antrag des geschäftsführenden Vorstandes zur Gemeinschaftsarbeit vor.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, Ausgleichszahlungen für nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit werden für das Jahr 2021 nicht erhoben. Die im Jahr 2021 geleisteten Arbeitsstunden werden für das Jahr 2022 angerechnet.

Der Antrag wird ergänzt, dass in 2020 nicht geleistete Arbeitsstunden in 2021 nachgeholt werden können.

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 14 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Themen vor.

Wolfgang Neumann bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die Geduld der Mitglieder.

1. Vorsitzender



Wolfgang Neumann

Schriftführerin



Donata Riedemann

